



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Halbjahresbericht zum 31. Dezember 2022 SpardaRentenPlus

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
SpardaRentenPlus	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	5
Wirtschaftliche Aufteilung	5
Zusammensetzung des Fondsvermögens	5
Vermögensaufstellung	6
Devisenkurse	7
Zu- und Abgänge vom 1. Juli 2022 bis 31. Dezember 2022	7
Erläuterungen zum Bericht per 31. Dezember 2022 (Anhang)	8
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	10
Management und Organisation	11

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Vorwort

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Juli bis 31. Dezember 2022). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode per 31. Dezember 2022.

Straffung der Geldpolitik belastet Rentenmärkte

Die Rentenmärkte in den USA und im Euroraum entwickelten sich seit Anfang 2022 so schlecht wie seit vielen Jahren nicht mehr. Eine durch zunächst stark ansteigende Energiepreise infolge des Krieges in der Ukraine und dann auch in der Breite wirkende hohe Inflation sorgte im Zuge der damit einhergehenden restriktiveren Zinspolitik der Notenbanken für steigende Renditen und damit entsprechende Kursverluste im Anleihesektor. Der Abwärtstrend hielt auch im zweiten Halbjahr 2022 an.

In den USA veranlasste neben dem Inflationsanstieg ein starker Arbeitsmarkt die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) zur Zinswende. Im März kam es zur ersten Leitzinsanhebung seit Ende 2018, die bis Ende des Berichtsjahres in mehreren Schritten auf ein Leitzinsniveau von 4,25-4,5 Prozent führte. Die zehnjährige US-Rendite sprang im Berichtszeitraum von 1,5 auf in der Spitze rund 4,2 Prozent an (Ende Dezember 3,9 Prozent). Die US-Zinskurve verschob sich deutlich nach oben und tendierte invers, denn vor allem kurze Laufzeiten verzeichneten angesichts der Zinspolitik der Fed einen massiven Renditeanstieg. Gemessen am JP Morgan Global Bonds US-Index verbuchten US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum ein Minus von 3,6 Prozent.

Ähnlich verlief die Entwicklung bei den Europäischen Staatsanleihen. Die EZB (Europäische Zentralbank) reagierte zunächst zögerlich auf die Teuerungsdaten im Euroraum und hielt sich mit größeren Zinserhöhungen zurück. Nach dem Ende der Anleiheankäufe kam es im Juli schließlich zu einem ersten Zinsschritt von 50 Basispunkten. Diesem folgten dann im weiteren Verlauf - teils historisch umfangreiche Erhöhungen um jeweils 75 Basispunkte – und eine weiterer Zinsschritt im Dezember um 50 Basispunkte. Zuletzt zeigte sich die EZB geldpolitisch sehr restriktiv. Die zehnjährige Bund-Rendite stieg aufgrund der gestiegenen Inflations- und Zinserwartungen von 1,3 auf in der Spitze rund plus 2,6 Prozent an. Die deutsche Zinskurve verschob sich nach oben und tendierte im Bereich von 2-10 Jahren ebenfalls invers. Der Renditeanstieg umfasste auch die Euro-Peripherieländer, vor allem Italien. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index verloren Euro-Staatsanleihen mit 7,0 Prozent im Berichtshalbjahr deutlich an Wert.

Europäische Unternehmensanleihen konnten sich dem Umfeld der allgemein steigenden Renditen zwar nicht gänzlich entziehen, doch rückläufige Risikoaufschläge sorgten für geringere Einbußen auf Indexebene (ICE BofA Euro-Corp.-Index, ER00) von nur 2,0 Prozent. Papiere aus den Schwellenländern

konnten sich nach den erheblichen Kurseinbußen des ersten Halbjahres 2022 hingegen wieder erholen. Auf Indexebene gewannen Emerging Markets-Anleihen (J.P. Morgan EMBI Global Div. Index) rund 3,2 Prozent.

Aktien erholen sich nach dem Einbruch des ersten Halbjahres

Nach einem ausgesprochen guten Börsenjahr 2021 gerieten die Kapitalmärkte im vergangenen Jahr in Turbulenzen. Bedingt durch die anhaltend hohe Inflation hatten wichtige Notenbanken wie die Federal Reserve (Fed) in den USA und die Europäische Zentralbank (EZB) schon bald ein Vorziehen ihrer geldpolitischen Normalisierung angekündigt. Diese sprachen sich für zügige Zinserhöhungen, aber auch für eine raschere Umkehr zu einer quantitativen Straffung aus. Die Leitzinserwartungen der Marktteilnehmer stiegen daraufhin deutlich an. Ende Februar führte dann der Einmarsch Russlands in die Ukraine zu heftigen Marktreaktionen. Standen in den ersten Handelswochen des Jahres 2022 vor allem die Rentenmärkte aufgrund der erwarteten Zinswende unter Druck, so nahm die Unsicherheit mit der Eskalation in der Ukraine – auch in Bezug auf die weitere Konjunktur- und Inflationsentwicklung – erheblich zu und erfasste auch die Aktienbörsen. Die Teuerung kletterte vor allem aufgrund des starken Anstiegs der Energie- und Agrarpreise auf den höchsten Stand seit der Ölkrise in den 1970er Jahren. Die Kursrückgänge weiteten sich weltweit auf sämtliche Aktienbörsen aus. Die Corona-Pandemie spielte für die Kapitalmärkte, mit Ausnahme von China, kaum noch eine Rolle.

Die ökonomischen Folgen des Ukraine-Krieges wurden immer deutlicher. Aufgrund seiner Nähe zum Kriegsgeschehen und der höheren Abhängigkeit von russischen Energielieferungen bekam Europa den Anstieg der Energie- und Agrarpreise weitaus stärker zu spüren als die USA. Die Inflation im Euroraum kletterte bis Oktober auf einen neuen Höchstwert von 10,7 Prozent (annualisiert) und war im November mit 10,1 Prozent erstmals seit langem leicht rückläufig. Im Dezember sank sie weiter auf 9,2 Prozent. Die US-Wirtschaft litt zwar nicht so stark unter dem Krieg in Osteuropa, die Inflationsrate erreichte dort aber aufgrund der hohen Konsumnachfrage und des engen Arbeitsmarkts mit annualisiert 9,1 Prozent per Juni ebenfalls Rekordstände. Die US-Teuerung ging aber zuletzt wieder auf 7,1 Prozent zurück. So gerieten auch die US-Börsen angesichts des weit restriktiveren geldpolitischen Kurses der Notenbank Fed unter erheblichen Druck. Gleichzeitig haben die Wachstumssorgen zugenommen. Im Juli kam es im Zuge rückläufiger Renditen am Rentenmarkt vorübergehend zu einer Erholung, bevor es im August und September erneut abwärts ging. In den USA hob die Fed im September und Oktober in einem dritten bzw. vierten Schritt den Leitzins um jeweils 75 Basispunkte an. Die EZB erhöhte den Leitzins um 50 Basispunkte im Juli sowie um jeweils 75 Basispunkte im September und Oktober.

Im Oktober und insbesondere im November zogen die Aktienkurse wieder merklich an. Die Marktteilnehmer dachten, dass ein Großteil der Zinserhöhungen bereits hinter uns liegen würde, zudem fiel die Berichtssaison zum dritten Quartal besser als erwartet aus. Die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus wurde dann im Dezember jäh enttäuscht. So erhöhten die Fed und die EZB auf ihren Dezember-Sitzungen die Leitzinsen jeweils um weitere 50 Basispunkte. Die Zentralbanker drosselten zwar das Tempo, betonten aber, dass ein Ende der Zinsanhebungen noch nicht absehbar sei, denn der Weg der Inflation zurück in die Nähe der Notenbankziele (um zwei Prozent) sei noch weit. Dies versetzte den Kapitalmärkten wieder einen Dämpfer.

Vor diesem Hintergrund verzeichneten die globalen Aktienmärkte im zweiten Halbjahr 2022, gemessen am MSCI Welt-Index in Lokalwährung, per saldo einen leichten Zuwachs von 2,0 Prozent. Auch die US-amerikanischen Börsen konnten sich erholen. Während der marktweite S&P 500-Index 1,4 Prozent gewann, legte der auf die traditionellen Industrien fokussierte Dow Jones Industrial Average sogar um 7,7 Prozent zu. Die große Differenz in der Wertentwicklung spiegelte die relative Schwäche der US-Technologietitel im Berichtszeitraum wider, die im S&P 500-Index enthalten sind. In Europa stieg der EURO STOXX 50-Index kräftig um 9,8 Prozent und der marktweite STOXX Europe 600-Index um 4,3 Prozent (jeweils in Euro). In Japan gab der Nikkei 225-Index hingegen in lokaler Währung 1,1 Prozent ab. Die Märkte der Schwellenländer verloren, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, 3,6 Prozent an Wert. Hier belastete die über weite Strecken schwierige Corona-Situation in China.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

SpardaRentenPlus

WKN A0NESX
ISIN LU0439421313

Halbjahresbericht
01.07.2022 - 31.12.2022

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
	1,34	-9,23	-7,64	5,40

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Luxemburg	63,26 %
Deutschland	19,33 %
Irland	16,21 %

Wertpapiervermögen	98,80 %
Terminkontrakte	0,85 %
Bankguthaben	1,23 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,88 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31. Dezember 2022

	EUR
Wertpapiervermögen	226.880.200,79
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 257.051.207,71)	
Bankguthaben	2.825.756,16
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	1.956.000,00
Zinsforderungen	6.650,39
Forderungen aus Anteilverkäufen	8.593,79
	231.677.201,13
Sonstige Bankverbindlichkeiten	-1.779.000,00
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-78.095,18
Sonstige Passiva	-209.608,02
	-2.066.703,20
Fondsvermögen	229.610.497,93
Umlaufende Anteile	2.446.810,512
Anteilwert	93,84 EUR

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	98,80 %
Wertpapiervermögen	98,80 %
Terminkontrakte	0,85 %
Bankguthaben	1,23 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,88 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾	
Investmentfondsanteile ²⁾								
Deutschland								
DE000A2DTL86	Aramea Rendite Plus Nachhaltig	EUR	0	0	234.600	84,6800	19.865.928,00	8,65
DE000A0ER3P2	Helaba Invest - HI-Renten Emerging Markets-Fonds	EUR	0	0	199.000	37,6100	7.484.390,00	3,26
DE000A1JSW48	Monega Danische Covered Bonds	EUR	0	0	58.800	86,2500	5.071.500,00	2,21
DE000A2QG231	NordIX Renten Plus	EUR	0	0	145.000	82,5500	11.969.750,00	5,21
						44.391.568,00	19,33	
Irland								
IE00BYT35D51	Algebris UCITS Funds plc - Algebris Global Credit Opportunities Fund	EUR	0	0	44.800	124,3700	5.571.776,00	2,43
IE00B7V5G479	Legg Mason Brandywine Global Income Optimiser Fund	EUR	0	0	114.700	107,0700	12.280.929,00	5,35
IE00BTL1G546	Nomura Funds Ireland plc - Global Dynamic Bond Fund	EUR	0	0	112.000	111,7222	12.512.886,40	5,45
IE00BDSTPS26	PIMCO GIS Emerging Markets Bond ESG Fund	EUR	0	0	703.660	9,7400	6.853.648,40	2,98
						37.219.239,80	16,21	
Luxemburg								
LU0249549782	AB FCP I - European Income Portfolio	EUR	0	0	1.017.100	12,6800	12.896.828,00	5,62
LU1011993711	abrdrn SICAV I - Frontier Markets Bond Fund	EUR	0	0	703.300	11,9055	8.373.138,15	3,65
LU0654799310	Aviva Investors - Emerging Markets Corporate Bond Fund	EUR	0	0	88.970	112,2855	9.990.040,94	4,35
LU1164223015	AXA World Funds - Euro Credit Total Return	EUR	0	0	113.500	126,1200	14.314.620,00	6,23
LU2199572384	Bluebay Funds - Bluebay Global High Yield Esg Bond Fund	EUR	0	0	56.000	93,4600	5.233.760,00	2,28
LU1644441476	Candriam Sustainable - Bond Global High Yield	EUR	0	0	5.250	1.058,5300	5.557.282,50	2,42
LU1997181182	DWS Invest ESG Global Corporate Bonds	EUR	0	0	53.520	87,0700	4.659.986,40	2,03
LU1161526816	Edmond de Rothschild Fund-Bond Allocation	EUR	0	0	1.075	12.953,5400	13.925.055,50	6,06
LU0399027886	Flossbach von Storch Bond Opportunities	EUR	0	0	159.900	131,2600	20.988.474,00	9,14
LU0351545586	Nordea 1 SICAV - Danish Covered Bond Fund	EUR	0	103.000	127.500	21,8093	2.780.685,75	1,21
LU1082323582	Robeco Capital Growth Funds-RobecoSAM Emerging SDG Credits	EUR	0	0	46.275	108,9900	5.043.512,25	2,20
LU1063759929	UnilInstitutional Euro Subordinated Bonds	EUR	0	0	108.500	90,2200	9.788.870,00	4,26
LU0993947141	UnilInstitutional Global Convertibles Sustainable EUR A	EUR	0	0	113.250	115,8300	13.117.747,50	5,71
LU1750111533	Vontobel Fund - Emerging Markets Corporate Bond	EUR	0	0	193.100	96,3200	18.599.392,00	8,10
						145.269.392,99	63,26	
Investmentfondsanteile						226.880.200,79	98,80	
Wertpapiervermögen						226.880.200,79	98,80	
Terminkontrakte								
Short-Positionen								
EUR								
EUX 10YR Euro-Bund Future März 2023		0	300	-300		1.956.000,00	0,85	
						1.956.000,00	0,85	
Short-Positionen						1.956.000,00	0,85	
Terminkontrakte						1.956.000,00	0,85	
Bankguthaben - Kontokorrent						2.825.756,16	1,23	
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						-2.051.459,02	-0,88	
Fondsvermögen in EUR						229.610.497,93	100,00	

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeaufschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

SpardaRentenPlus

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2022 in Euro umgerechnet.

US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,0671
--------------------------	-----	---	--------

Zu- und Abgänge vom 1. Juli 2022 bis 31. Dezember 2022

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
------	-------------	---------	---------

Terminkontrakte

EUR

EUX 10YR Euro-Bund Future September 2022		700	0
--	--	-----	---

Erläuterungen zum Bericht per 31. Dezember 2022 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende Dezember 2022. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investitionen in Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wird mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Netto-Fondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In dem ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Soft commissions

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Berichtszeitraum hat der Fonds SpardaRentenPlus folgende Ausschüttung vorgenommen:

0,32 Euro pro Anteil, Ex-Tag 15.09.2022

Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Allgemeine Erläuterungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hält jedoch an seiner Zero-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Diese können weiterhin die globalen Lieferketten beeinträchtigen, was die aktuelle globale Konjunkturschwäche verstärken kann. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Entwicklung der Kapitalmärkte um eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen zu begrenzen.

Erläuterung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Konflikt

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt die Entwicklungen sehr intensiv. Das Anlagevermögen hat zum Stichtag kein finanzielles Exposure in Russland und der Ukraine.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2021:
Euro 260,438 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rolf KNIGGE
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die der DZ Bank AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Nachhaltigkeit Union	UniInstitutional Equities Market Neutral
Commodities-Invest	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
FairWorldFonds	UniInstitutional European Bonds & Equities
Global Credit Sustainable	UniInstitutional European Bonds: Diversified
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional European Corporate Bonds +
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional European Equities Concentrated
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional German Corporate Bonds +
PE-Invest SICAV	UniInstitutional Global Convertibles
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional Global Credit
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional Global Credit Sustainable
UniAsia	UniInstitutional Global Equities Concentrated
UniAsiaPacific	UniInstitutional High Yield Bonds
UniAusschüttung	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional Multi Asset Nachhaltig
UniDividendenAss	UniInstitutional Multi Credit
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional SDG Equities
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional Short Term Credit
UniEM Fernost	UniInstitutional Structured Credit
UniEM Global	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuroAnleihen	UniInvest Nachhaltig 1
UniEuroKapital	UniInvest Nachhaltig 2
UniEuroKapital Corporates	UniInvest Nachhaltig 3
UniEuroKapital -net-	UniMarktführer
UniEuropa	UniNachhaltig Aktien Europa
UniEuropa Mid&Small Caps	UniNachhaltig Aktien Infrastruktur
UniEuropaRenta	UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniEuroRenta Corporates	UniOpti4
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniProfiAnlage (2023)
UniEuroRenta Real Zins	UniProfiAnlage (2023/II)
UniFavorit: Aktien Europa	UniProfiAnlage (2024)
UniFavorit: Renten	UniProfiAnlage (2025)
UniGarantTop: Europa	UniProfiAnlage (2027)
UniGarantTop: Europa II	UniRak Emerging Markets
UniGarantTop: Europa III	UniRak Nachhaltig
UniGlobal Dividende	UniRak Nachhaltig Konservativ
UniGlobal II	UniRent Kurz URA
UniIndustrie 4.0	UniRent Mündel
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund	UniRenta Corporates
UniInstitutional Basic Emerging Markets	UniRenta EmergingMarkets
UniInstitutional Basic Global Corporates HY	UniRenta Osteuropa
UniInstitutional Basic Global Corporates IG	UniRentEuro Mix
UniInstitutional Commodities Transformation	UniReserve
UniInstitutional Convertibles Protect	UniReserve: Euro-Corporates
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds	UniSector
UniInstitutional EM Corporate Bonds	UniStruktur
UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible	UniThemen Aktien
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable	UniThemen Defensiv
UniInstitutional EM Sovereign Bonds	UniValueFonds: Europa
UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable	UniValueFonds: Global

UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniZukunft Welt
Volksbank Kraichgau Fonds
Werte Fonds Münsterland Klima

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds sowie nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über Reservierte Alternative Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de